

Am Samstagabend, 23. August, endeten die Sommerfestspiele Ulm nach Auftritten von "Blackmores Night" und dem "[Alan Parsons Live Project](#)". Den krönenden Abschluss bildete das Open-Air-Konzert der georgisch-britischen Sängerin Katie Melua.

Doch bevor diese auf die Bühne kam, erwärmte zunächst das Duo BlueNotes die leicht fröstelnden Zuhörer. Team-Ulm.de-Autorin Melissa Gößling war unter ihnen.



Deutlicher, als mit diesem unsteten Wetter, hätte sich der Sommer nicht verabschieden können. Am Samstagabend strömten trotz Regen und kühler Brise viele Musikfans in den Klosterhof Wiblingen. Ausgestatten mit Regencaps, dicken Jacken und Wolldecken freuten sich alle auf das Highlight der Sommerfestspiele Ulm: Katie Melua.

So war der Hof schon lange vor Konzertbeginn gut gefüllt, die Plätze wurden aber noch nicht alle eingenommen. Ob es daran lag, dass die Sitze vom Regen nass waren (ein großes Lob an die Organisatoren, die mit Küchentüchern bereit standen!) oder sich viele einfach noch einen wärmenden Glühwein und eine heiße Wurst gönnen wollten – den Einstieg in den Konzertabend gab auch erst einmal eine einheimische Band. BlueNotes, die sich selbst als eine Mischung aus Pop, Blues, Jazz und Soul beschreiben, waren Heike Nürnberg und Oliver Klammt.



Letzterer spielte am Keyboard, unterstützt von selbst erstellten Samples. Passend zum Wetter, wie Klammt lächelnd erwähnte, startete das Duo mit dem Lied „November days“, gefolgt von „Always the long way“. Und tatsächlich ließ sich ihre Musik am besten als Mischung aus Jazz, Blues und Soul mit ein bisschen Pop erklären. Ein durchaus passender Opener für diesen Abend, sodass die Zuschauer nach jedem Lied anerkennend applaudierten.

SÜDWEST PRESSE

Zeitungstitel ändern ▶

🏠	LOKALES	NACHRICHTEN	SPORT	THEMEN	VERANSTALTUNGEN
Ulm / Neu-Ulm	Heidenheim	Ehingen	Göppingen	Geislingen	Bad M
Hechingen	Reutlingen	Gaildorf	Crailsheim	Münsingen	Schwäb

Schwerpunkte: KARLSTRASSE BAHNTUNNEL ULM EBOLA

Blue Notes stellen neues Album vor

Blue Notes? Das ist das Ulmer Duo mit Sängerin Heike Nürnberg und Sänger und Pianist Oli Klammt, das im Sommer im Wiblinger Klosterhof das Konzert von Katie Melua eröffnete und mehr als freundlichen Applaus dafür bekam. Kein Wunder, denn da sind zwei der stärksten Ulmer Stimmen zugange.